



Vorsorge und Früherkennung ist wichtig!

Aus fachärztlich-urologischer Sicht sind alle hier vorgestellten Zusatzuntersuchungen sehr sinnvoll und werden von der Deutschen Gesellschaft für Urologie und vom Bundesverband der Deutschen Urologen e.V. empfohlen.

Da diese jedoch nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen gehören, werden Wunschleistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte privat in Rechnung gestellt.

**Nutzen Sie diese erweiterten
Vorsorgeuntersuchungen – zu Ihrer Sicherheit!**



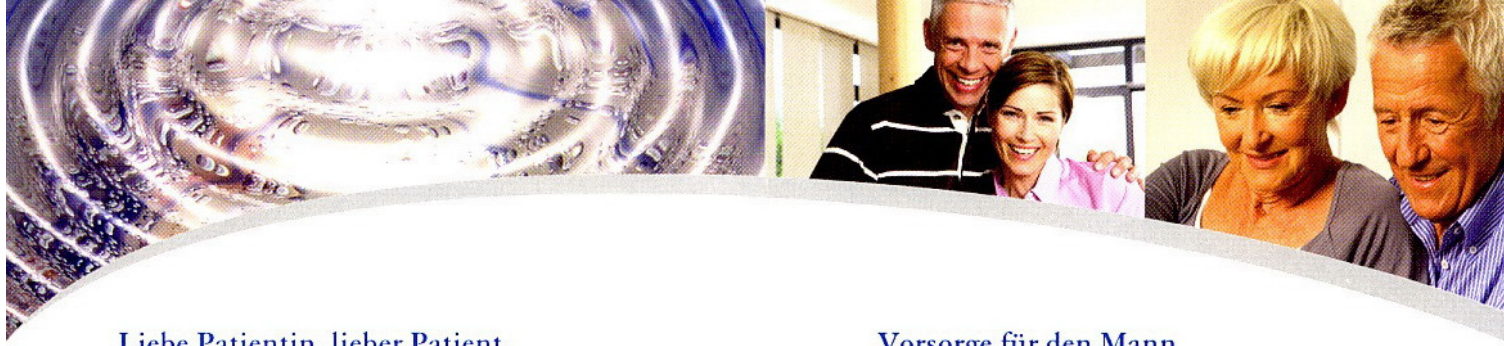
Erweiterte Vorsorge für Mann und Frau

Dr. med. H. Grübbel Facharzt für Urologie

Bahnhofstr. 53 b · 32257 Bünde
Tel. 05223/12028 · Fax 05223/492958

Urologe-Dr.Gruebbel@CENTRUMMedic.de
www.CENTRUMMedic.de

Mo, Di, Do 8-12, 15-17 Uhr
Mi 8-12 Uhr · Fr 8-14 Uhr



Liebe Patientin, lieber Patient,

viele urologische Erkrankungen verlaufen oft lange Zeit ohne Beeinträchtigungen, und so könnten schwerwiegende Störungen kaum oder zu spät bemerkt werden. Häufig ist die Früherkennung für die Prognose (z. B. bei Krebserkrankungen) entscheidend. Deshalb sind Vorsorgeuntersuchungen auch beim Urologen besonders wichtig!

Vorsorge für die Frau

Vorsorgemaßnahmen sind wichtig und sollten unbedingt wahrgenommen werden. Wir bieten Ihnen eine Reihe von wichtigen urologischen Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen des Harntraktes, Nierenfunktionsstörungen oder Steinerkrankungen an.

Zu den Untersuchungen zählen z. B.:

- Sonographie (Ultraschall)
- Blasenkrebstest
- Test auf okkultes Blut im Stuhl
- Blutlaboruntersuchungen
- Harnuntersuchungen
- Nierencheck

Vorsorge für den Mann

Mit einer erweiterten Vorsorge bieten wir Ihnen moderne und erprobte Untersuchungsmethoden zur Früherkennung urologischer Erkrankungen an. Die erweiterte Vorsorgeuntersuchung, die über das Maß der von der gesetzlichen Krankenversicherung getragenen Untersuchung hinaus geht, kann beim Mann zur Aufdeckung von Tumoren der Nieren, der Harnwege, der Vorsteherdrüse (Prostata), der Geschlechtsorgane sowie anderer schwerwiegender Erkrankungen führen.

Zu den Untersuchungen zählen:

- Tastuntersuchungen
- spezielle urologische Ultraschallverfahren
- Test auf Prostataspezifisches Antigen (PSA) im Blut (hierzu halten wir gesonderte Informationen für Sie bereit).
- weitere Blutlabor- und Harnuntersuchungen
- Blasenkrebstest
- Test auf okkultes Blut im Stuhl
- Nierencheck